

Technische Information



MEYER-PREN® H095

2-K-PU-Elastprimer

Produkt:

2-Komponenten - Polyurethan - Reaktionsprimer mit Kobalt - Komplexverbindungen, ungefüllt
VOC < 750 g/l, lösemittelhaltig

Eigenschaften:

- elastisch
- nicht schäumend
- nicht wasserquellbar
- verseifungsbeständig
- tieftemperaturflexibel
- schnell überarbeitbar
- reißfeste Verklebung
- physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

Anwendung:

MEYER-PREN® H095 ist ein schnell trocknender Reaktionsprimer der in den **MEYER-PREN® Systemen** eingesetzt wird. Dünnschichtig aufgetragen, entstehen hochfeste Verklebungen bei PVC-Untergründen sowie als Haftbrücke zwischen den Polyurethanschichten. Die zu verklebenden Untergründe müssen sauber, trocken und erhärtet sein. Die Verarbeitung erfolgt im Streich- / Roll- oder Spritzverfahren. Nach einer Trocknungszeit von ca. 15 - 30 Minuten erfolgt die Überarbeitung (maximal nach 4 Stunden) mit dem entsprechenden Spritzelastomer. In geschlossenen Räumen für gute Be- und Entlüftung sorgen. Andernfalls Atemschutz tragen.

Verbrauch:

ca. 40 - 80 g/m², je nach Untergrund (glattflächig - rau).

Technische Kennwerte:

Mischungsverhältnis A : B	100 : 30 nach Gewicht (3,33 : 1)
Spezifisches Gewicht (DIN 53217)	ca. 0,95 g/cm ³
Volumenfestkörper	ca. 35 %
Viskosität (23°C)	dünnflüssig
Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

Daten zur Verarbeitung:

Verarbeitungszeit (5°C / 23°C / 30°C)	ca. 60 Min. / ca. 50 Min. / ca. 40 Min.
Objekttemperatur	mindestens 5°C bis maximal 30°C
Materialtemperatur	15°C - 25°C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 5°C: 75 % bei > 23°C: 85 %
Wartezeit bis zur Überarbeitung (zu frühe Überarbeitung führt zu Aushärtungsstörungen der Folgeschichtung)	5°C: min. 45 Min. max. 4 Std. 23°C: min. 25 Min. max. 4 Std. 30°C: min. 15 Min. max. 4 Std.
Härtung begehbar (5°C / 23°C / 30°C)	ca. 45 Min. / ca. 25 Min. / ca. 15 Min.

Lieferformen:

0,8 kg - Gebinde

Farbtöne:

violett oder transparent - lasierend

Lagerzeit:

6 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 - 25°C.

1. Oberflächenvorbereitung

Vor der Beschichtung muss der Untergrund hinsichtlich der Tragfähigkeit und seiner Eignung für die anstehende Belastung geprüft werden. Der zu beschichtende Untergrund muss sach- und fachgerecht ausgeführt sein. Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Schmutz und haftungsstörenden Substanzen sein. Eventuell ist der Untergrund vor der Beschichtung mit geeignetem Verfahren, wie z. B. Schleifen vorzubereiten. Wir empfehlen grundsätzlich eine Probefläche anzulegen.

Mindestanforderungen:

- frei von Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- tragfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm²

2. Verarbeitung

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt.

MEYER-PREN® H095 wird im Streich- / Roll- oder Spritzverfahren (Gartenspritze) dünn auf dem Untergrund aufgetragen. Nach einer Trocknungszeit von ca. 15 - 30 Minuten (max. 4 Stunden) kann die Überarbeitung erfolgen. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktabstand (+3°C) zu achten.

3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Verbräuche pro m².

MEYER-PREN® H095 wird als Haftvermittler auf PVC eingesetzt. Dieser Haftvermittler ist sowohl für die **MEYER-PREN®** Elastomere einsetzbar. Verbrauch: ca. 40 - 80 g/m².

4. Lieferformen

0,8 kg – Arbeitspackung
0,62 kg Komponente A
0,18 kg Komponente B

5. Schutzmaßnahmen

GISCODE: PU 50

MEYER-PREN® H095 enthält Lösemittel, die eine entsprechende Belüftung erforderlich machen. Bei unzureichender Belüftung ist eine Frischluftmaske zu tragen. Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

6. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / h / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 750 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.

MEYER-PREN® H095; Stand: 01/2019. Unsere Informationen und Hinweise in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlich, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Diese Informationen befreien den Käufer nicht von seiner eigenen Prüfung unserer Hinweise und Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verwenders. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB).

Meyer GmbH
Dichtstoffe
Esslinger Straße 3
D – 71334 Waiblingen
Tel. 07151 95965-0 Fax 24
info@meyer-bauabdichtung.de
www.meyer-bauabdichtung.de